

P R E S S E S T A T E M E N T

Save the Children fordert Schutz von Kindern in Syrien vor Gewalt

Berlin/Damaskus, 10. März 2025 – Rund 14 Jahre nach Beginn des Konflikts in Syrien und drei Monate nach dem Start der politischen Transition gefährden erneut schwere Kämpfe das Leben von Kindern. Im Westen des Landes wurden laut Berichten mehr als 1.000 Menschen getötet, darunter rund 745 Zivilist*innen. Mindestens 13 der Getöteten sollen Kinder sein. Save the Children versorgt Familien in der Region mit lebenswichtigen Hilfsgütern und ruft alle Beteiligten zum Schutz von Kindern auf.

Bujar Hoxha, Länderdirektor von Save the Children in Syrien, sagt:

„Die Berichte über die Tötung von Kindern und Erwachsenen sind entsetzlich. Viele Kinder in Syrien sind bereits im Krieg aufgewachsen und werden nun erneut auf grausame Weise mit der Brutalität konfrontiert. Vor drei Monaten gab es einen Moment der Hoffnung auf Frieden, Sicherheit und Stabilität. Jetzt erschüttert schon wieder Gewalt das Leben von Familien und Kindern. Berichten zufolge wurden 45.000 Menschen aus ihren Häusern vertrieben. Diese Menschen brauchen dringend Nahrung, Unterkünfte und Schutz. Unsere Teams sind im Einsatz, um Partnerorganisationen bei der Verteilung von Hilfsgütern an geflüchtete Familien zu unterstützen.“

Wir rufen alle Konfliktparteien auf, jetzt zu deeskalieren und die Zukunft der Kinder in den Vordergrund zu stellen. Ein Waffenstillstand in Syrien ist die Voraussetzung dafür, dass die Kinder Zukunftschancen haben, dass sie gesund aufwachsen und sich entfalten können. Ich habe die enorme Armut und Zerstörung in ganz Syrien gesehen und fordere die internationale Gemeinschaft dringend auf, die Finanzierung humanitärer Hilfe zu erhöhen. Kinder brauchen Unterstützung für den Start ins Leben und auch die Gemeinden brauchen Hilfe, um Kindern die Grundlagen für eine friedliche Zukunft zu schaffen.“

Nach fast 14 Jahren Konflikt und Wirtschaftskrisen sind in Syrien rund 16,7 Millionen Menschen, fast zwei Drittel der Bevölkerung, auf Hilfe angewiesen. Schätzungsweise 45 Prozent der Bedürftigen sind Kinder. Save the Children ist seit 2012 in Syrien tätig und unterstützt vertriebene Familien sowohl direkt als auch über lokale Partnerorganisationen. Zu den Hilfen zählen Lebensmittelpakete, Wasser und andere wichtige Güter. Die Kinderrechtsorganisation unterstützt auch Zentren für Vertriebene und eine Telefon-Hotline für Familien.

Bujar Hoxha steht für Interviews auf Englisch zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Susanne Sawadogo
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 120
Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:      

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.